

soletis; cymae dichotomae pauciflorae, terminales, scabro-pubescentes, strictae, bracteis ad ramificationes binis, ovatis acuminatis, lin. circiter longis; pedicelli strictiusculi 2—3 lin. longi, graciles, dein elongati, erectiusculi; sepala ovato-lanceolata, albo-marginata, acuta, $1\frac{1}{2}$ lin. longa, antus crystallisato-puberula; petala usque ad medium fere bifida, lobis obtusis; styli 3; capsula ovoidea, trivalvis, 1-ocularis.

Hab. In vicinitate Trantse Sundo in prov. Tibetiae Karnag, in rupibus calcareis, 14—17000 ped. s. m. Fl. Fr. Junio.

Ich habe auch noch eine sehr interessante Art von *Saxifraga*, der *S. diapensordes* am nächsten stehend, von demselben Standorte wie die *Stell. Tibetica* aber aus Mangel an Exemplaren von *S. diapensordes* und ihren Verwandten vermag ich diese Art jetzt noch nicht zu beschreiben. Sie unterscheidet sich sogleich durch kleinere Blüten, einen glandular-flaumhaarigsteifen scapus, petala oblongo-lanceolata, 3-nervia, folia marginibus omnino nuda nec ciliata etc. Sie hat auch einen starken Harz-Geruch, gerade wie Fichtenharz.

N e c r o l o g .

Am 23. Mai d. J. starb in Genf an einer Brustentzündung nach sechstägiger Krankheit G. F. Reuter, Director des botanischen Gartens daselbst, nachdem derselbe noch kurz vor seinem Tode in Gesellschaft Boissier's eine Reise in das südliche Frankreich unternommen. — Eine innige Freundschaft verband den Verblichenen seit 40 Jahren mit E. Boissier, dem Vater der Flora Orientalis, dessen steter Reisebegleiter er war und dessen grossen Sammlungen er mit regem Eifer und Interesse vorstand. Sein „Catalogue des plantes vasculaires de Genève“, die mit Margot gemeinschaftlich bearbeitete „Flore de l'île de Zante“, die Monographie der Orobanchen in DC. Prodrum u. a. Arbeiten geben Zeugniß von seinen Verdiensten sowohl um die einheimische schweizerische Flora, als auch um die anderer Länder. — Boissier widmete ihm ein in Süd-Europa und dem Orient weit verbreitetes Genus aus der Familie der Umbelliferen, und zahlreiche Species verewigten den Namen des dahingeshiedenen Freundes.

Wer das unter einer scheinbar kalten Hülle treu und warm schlagende Herz des Verstorbenen kannte, wird nur mit Schmerz und innigem Bedauern diese traurige Kunde vernehmen.

Prof. C. Haussknecht.